

Beschlussvorlage	Datum: 08.09.2017	
Entscheidendes Gremium: Bau- und Planungsausschuss	fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus	
Federführendes Amt: Bauamt	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:	
Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Neubau einer Wohnanlage für 'Betreutes Wohnen' mit 2 Kurzzeitpflegeeinheiten und einer Wohngruppe für 12 pflegebedürftige Personen", Rostock, Ehm-Welk-Str. 40, Az.: 01946 -17		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
10.10.2017	Ortsbeirat Evershagen (6)	Vorberatung
10.10.2017	Bau- und Planungsausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Erweiterung einer Wohnanlage für ‚Betreutes Wohnen‘ mit 2 Kurzzeitpflegeeinheiten und einer Wohngruppe für 12 pflegebedürftige Personen“, Rostock, Ehm-Welk-Str. 40, Az.: 01946-17, wird erteilt.

Beschlussvorschriften:

§ 7 Abs. 5 Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

Sachverhalt:

§ 7 Abs. 5 der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock erfordert für Bauvorhaben ab 500.000 EUR Rohbausumme die Entscheidung des Oberbürgermeisters über das „Einvernehmen der Gemeinde“ im Einvernehmen mit dem Bau- und Planungsausschuss.

Bauplanungsrechtlich besteht Genehmigungsfähigkeit.

in Vertretung

Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski
Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung und
1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Anlage/n:

Anlage 1: 1x Kurzbeschreibung
Anlage 2: 1x Lageplan

Anlage 4: 1x Stellplatznachweis
Anlage 5: 1x Auszug Geoport

Anlage 3: 1x Ansicht Süd